

TECHNISCHE INFORMATION

Montage- und Betriebsanleitung

Diese Information ist nur für den Fachmann bestimmt.

SP32-01

Gotec
eckerle

Technische Daten:

TYP	ELEKTRISCH				HYDRAULISCH		MECHANISCH	
	Spannung	Frequenz	Aufnahme-Leistung	Sicherung	Saughöhe max.		Reserve-Menge	Netto Gewicht
SP32-01	230 V	50 Hz	40 W	0.5 A	7 m 4 m	12 l/h 18 l/h	1,6 l	2 kg

Funktion- Anwendung- und Installationshinweise

Das neue Gotec/Eckerle- Heizöl- Saugpumpenaggregat SP32-01 ist für die Versorgung von Ölföfen und automatischen Ölbrennern mit Heizöl L und EL nach DIN 51603 im Saugbetrieb bestimmt. Das Gerät saugt das Heizöl bis zu einer max. Höhe von 7 m an und füllt den eingebauten 1,6 Liter Vorratsbehälter automatisch auf. Die Versorgung kann im Zulaufbetrieb mit natürlichem Gefälle (Minimum 2%) oder im Saugbetrieb von der Ölbrennerpumpe aus verfolgt werden. Die Pumpe übernimmt dann die Funktion eines Zwischenbehälters bzw. Station.

Kein Rückschlagventil sowie Saugfilter in die Saugleitung einbauen, da bereits in der Pumpe vorhanden!

Der eingebaute, offene Behälter wirkt als Ölentlüftung. Daher ist keine zusätzliche Entlüftung an den Verbrauchern erforderlich.

Die Einbaumöglichkeiten der neuen Saugpumpe entnehmen Sie bitte den beiliegenden Installationsbeispiel auf Seite 2.



Höhe : 255 mm
Breite : 217 mm
Tiefe : 168 mm

1. Technische Ausstattung

Mit elektromagnetischer Schwingkolbenpumpe, Filtereinsatz, Rückschlagventile für die Saugleitung thermische Sicherheitsüberwachung, elektronische Schwimmersteuerung mit vorprogrammierten Kontrollfunktionen, LCD-Anzeige für Funktion- und Störanzeigen, zwei Leitungsanschlüsse mit Schneidringverschraubungen 8 x 1, Befestigungsbügel- und Material. Der 1,6 l Vorratsbehälter sowie der Pumpenantrieb samt Verschraubungen sind über der integrierten Ölauffangwanne montiert. Diese wird durch eine Leckagesicherheitssteuerung elektronisch überwacht. Das Gerät ist steckerfertig montiert und werksseitig geprüft.

2. Sicherheitsprüfung und Ausstattung

Das Gerät ist nach DIN 4736 geprüft und zugelassen, gebaut nach VDE 0722, Funkschutz - N. Die Pumpe verfügt über eine Ölmangelsicherung sowie eine Lecküberwachung für die Sicherheitsauffangwanne. Zusätzliche, zeitgesteuerte Kontrollsysteme überwachen die Funktion des Pumpwerkes.

3. Wandbefestigung

Die Pumpe wird mittels beiliegendem Befestigungsbügel mit Montagematerial waagrecht ($\pm 2\%$) an einer Wand befestigt. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Dämpfungs- Gummistücke unter den jeweiligen Kunststoffklemmlaschen der Pumpe befinden. Achten Sie auf genügend Freiraum nach oben bzw. auf eine gute Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten. Die Pumpe muss min. 25 cm über dem Tankniveau installiert sein, damit keine Zulaufdrücke entstehen können.

4. Rohrinstallation

Das Gerät ist werkseitig mit Saug- und Abgangs- ERMETO Verschraubungen für 8 x 1 Cu-Rohr NW 6 ausgestattet. Beim Anschluss der Cu-Rohre am Saug- und Abgangstutzen ist darauf zu achten, dass keine Spannungen an den Stutzen durch Biegen der Leitungen entstehen, und eine Gefälle von mindestens 2% (bei Ölföfen) vorhanden ist. Die Rohrinstallation muss daher fachmännisch und sorgfältig ausgeführt werden. Wenn die Saugpumpe mehr als 3 m über einem Ölofen installiert ist, muss vor dem Ofenregler ein Öldruckminderer eingebaut werden.

Achtung: - Beim Biegen der Leitungen dürfen keine Querschnittsverengungen entstehen

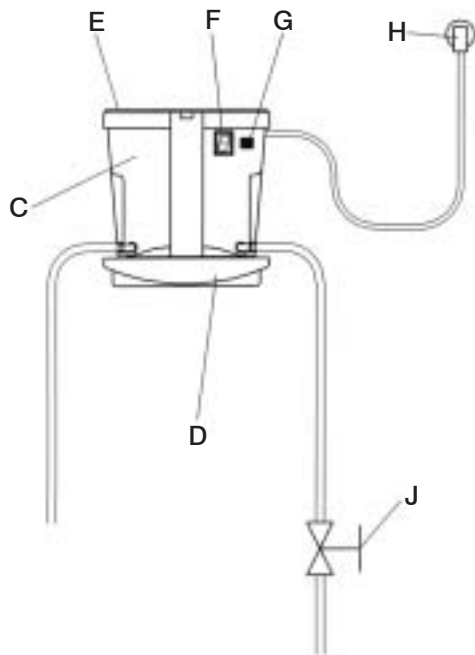
- Spannungen auf die Pumpenanschlüsse vermeiden
- Bei der Montage der Leitungen ist auf Dichtheit zu achten
- Die gesetzlichen Richtlinien zur Rohrverlegung sind einzuhalten



5. Elektroinstallation

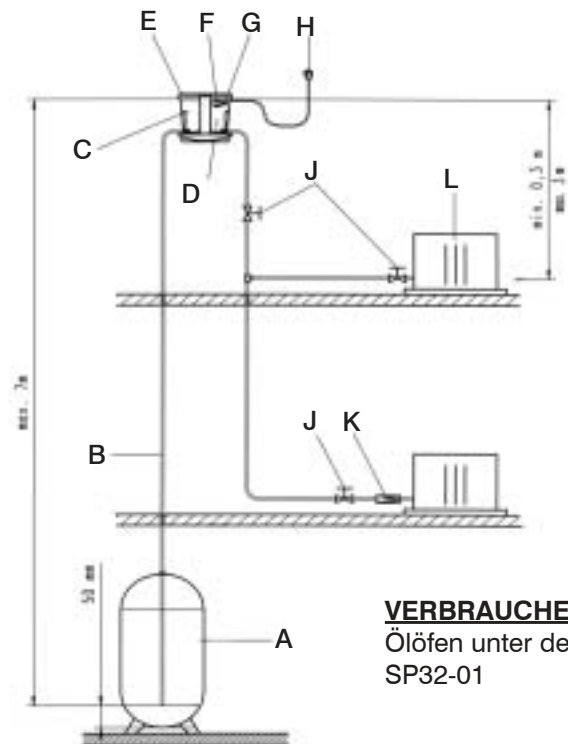
Die Netzanschlussdose, 230 Volt, muss einen Erdschutzleiter haben. Das Gerät wird komplett, anschlussfertig mit Netzstecker nach VDE ausgeliefert. Es ist über eine handelsübliche Glaspatronensicherung, 0,5 A, auf der Schaltplatte abgesichert. Beim Einsatz als Zubringerpumpe für einen Ölbrenner kann das Gerät auch elektronisch über die Steuerung des Ölbrenners angeschlossen werden. Dies bietet eine zusätzliche Sicherheit, da bei Stillstand des Brenners auch die Saugpumpe stromlos geschaltet wird.

Achtung: Die elektrische Ansteuerung der Pumpe über den Verbraucher ist erst nach der Erstinbetriebnahme möglich, nachdem der Ölbehälter der Pumpe sich gefüllt hat.

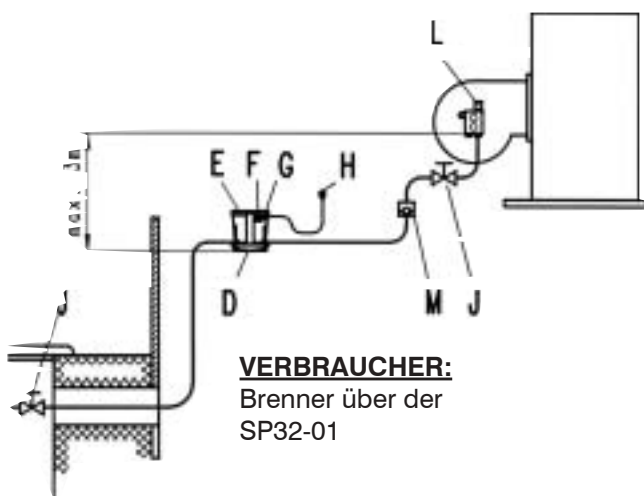


Legende:

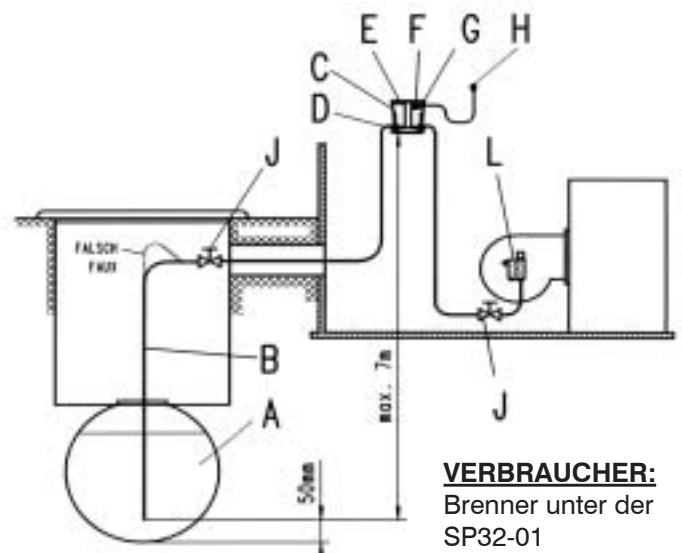
- A. Tank
- B. Saugleitung Rohr $\varnothing 6/8$
- C. Ölbehälter Saugpumpe 1,6l
- D. Ölauffangwanne
- E. Gehäuseabdeckung
- F. LCD-Anzeige
- G. Einschaltkontakt
- H. Netzstecker
- J. Absperrventile
- K. Öldruckregler
- L. Verbraucher
- M. Rückschlagventil



VERBRAUCHER:
Ölöfen unter der
SP32-01



VERBRAUCHER:
Brenner über der
SP32-01



VERBRAUCHER:
Brenner unter der
SP32-01

Vor dem Entfernen des Deckels (Pos.E) immer erst den Netzstecker ziehen (Pos.H).

6. Inbetriebnahme

Nachdem die Rohranschlüsse montiert wurden, die obere Abdeckhaube geschlossen und eingerastet ist, wird die Pumpe wie folgt in Betrieb genommen:

- Netzstecker (Pos. H) in Steckdose einstecken.
- LCD-Anzeige (Pos. F) am Gehäuse leuchtet auf. Die Zahl 8 erscheint auf dem Display.
- Schnellschluss-Absperrventil (Pos. J) zum Verbraucher schließen.
- Einschaltknopf (Pos. G) kurz drücken, Pumpe läuft an und automatisch weiter.
- Nach Erreichen des oberen Schaltniveaus schaltet die Saugpumpe automatisch ab.
- Schnellschluss-Absperrventil (Pos. J) zum Verbraucher öffnen.
- Verbraucher (Pos. L) (z.B. Ölofen, Ölbrenner) in Betrieb nehmen.

Achtung: Bei langen Saugleitungen, sowie einem größerem Leitungsquerschnitt auf der Saugseite, empfehlen wir vor der Erstinbetriebnahme das Heizöl mit einer Handpumpe anzuziehen, um einen zu langen Trockenlauf des Pumpwerkes zu vermeiden. Das Trockenlaufen des Pumpwerkes ist elektronisch auf 10 Min. begrenzt, danach schaltet die Pumpe automatisch auf Störung.

Nach Überprüfung der Saugleitung auf Dichtheit muss dann der Startvorgang wiederholt werden.

7. Funktions- und Störanzeige

Das Gerät ist mit einer elektronischen Funktionsanzeige (LCD-Anzeige) ausgerüstet, welche den jeweiligen Betriebszustand anzeigt.

Anzeige:

0. Ölbehälter ist leer (z.B. nach Stromausfall)
1. Schwimmer befindet sich im Bereich Ölreserve
2. Schwimmer befindet sich auf Einschaltniveau
3. Schwimmer hat oberes Abschaltniveau erreicht (Pumpe hat abgeschaltet)
4. Wenn die Pumpe kein Öl ansaugen konnte, (Pumpenbehälter ist leer) erfolgt eine Störabschaltung nach ca 10 Minuten.
5. Wenn die Pumpe das Niveau (2.) nach 30 Minuten nicht erreichen konnte
6. Sicherheitsschwimmer in der Ölauffangwanne ist aktiviert. Die Sicherheitswanne ist mit Öl gefüllt.
7. Temperaturfühler schaltet die Pumpe bei 60°C Umgebungstemperatur automatisch ab. (z.B. bei Überlastung/Überhitzung des Pumpwerkes).
8. Gerät ist unter Spannung

8. Wartung

Vor Beginn der Wartungsarbeiten und Abnahme der Kunststoffabdeckhaube immer den Netzstecker ziehen! Schnellschlussventile (Pos. J) schließen. Die Wartung des Gerätes begrenzt sich nur auf die jährliche Reinigung des eingebauten Feinfilters (weißer Kunststofffiltereinsatz sitzt vor dem Pumpenantrieb unter der Geräteabdeckhaube Pos. E). Der Filter kann ohne Werkzeug mittels eines Geldstücks ein - und ausgeschraubt werden.

9. Mögliche Störungen und Störursachen

Die Pumpe wird im Betrieb über mehrere Kontrollparameter zusätzlich überwacht.

Bei Störabschaltung sind daher folgende Überprüfungen an der Anlage und am Gerät vorzunehmen:

- | | |
|---|----------------------|
| - Ist Spannung vorhanden (leuchtet das LCD-Display ?)
Evtl. Sicherung überprüfen oder ersetzen | LCD-Anzeige - aus -: |
| - Ist Öl in dem Heizöltank vorhanden? - evtl. Ölmängel !! | LCD-Anzeige 4 oder 5 |
| - Ist die Saugleitung dicht? | LCD-Anzeige 4 oder 5 |
| - Ist der Saugfilter verschmutzt? | LCD-Anzeige 4 oder 5 |
| - Ist die Ölauffangwanne gefüllt? -Leckage oder Überlauf- | LCD-Anzeige 6 |
| - Ist die Umgebungstemperatur des Pumpwerkes höher als 60°C | LCD-Anzeige 7 |
| - Ist der Ölbehälter der Pumpe leer, evtl. Stromausfall? | LCD-Anzeige 0 |
| - Ist die Pumpenförderleistung noch ausreichend? | LCD-Anzeige 4 oder 5 |

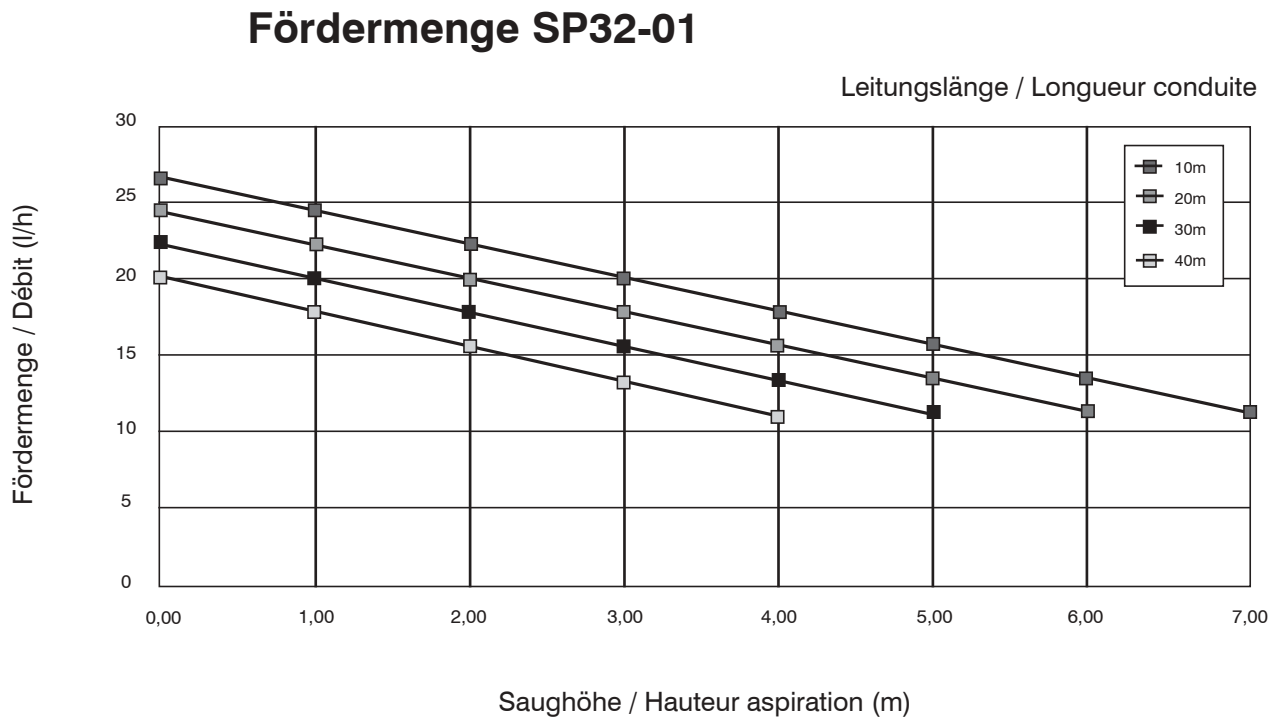
10. Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre nach Einbaudatum des Gerätes. Bei Beanstandungen ist das defekte Gerät zusammen mit dem Kauf- oder Einbaunachweis (Lieferschein oder Rechnungskopie) zur Garantieprüfung an den Lieferanten einzusenden.

11. Transporthinweis

Vor dem Versand von gebrauchten Geräten sind diese zuvor vollständig zu entleeren! Transportschäden durch auslaufendes Heizöl gehen zu Lasten des Absenders!

12. Leistungsdiagramme



Beispiele:

Bei einer Saughöhe vom 4m und einer horizontalen Distanz von 40 m wird die Fördermenge etwa 12l/ Stunde betragen.

oder:

Bei einer Saughöhe vom 4m und einer horizontalen Distanz von 10 m wird die Fördermenge etwa 18l/Stunde betragen.